



Magdalensberg

Gut zu leben!



Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | www.magdalensberg.gv.at



*Veränderung ist
am Anfang schwer...*

... in der Mitte chaotisch und am Ende wunderschön! Die Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde Magdalensberg haben in den letzten Jahren immer wieder große Veränderungen erlebt. Weiter auf Seite 12

Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

Amtszeiten: Mo, Di und Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mi: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Fr: 7 bis 12 Uhr

Marktgemeinde Magdalensberg
Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23
magdalensberg@ktn.gde.at

■ Der direkte Draht zur Gemeinde

Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23

E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at
Internet: www.magdalensberg.gv.at

Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

Vzbgm. Mst. Albert Klemen

Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

Vzbgm.ⁱⁿ Edith Patscheider, MA

Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE, wird in Magdalensberg großgeschrieben. Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden. Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf
Menschlichkeit und Freundlichkeit.

Wir sind für Sie erreichbar unter Tel. 04242 / 2213

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleiter	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Allg. Verwaltung/Bauamt	Andrea Korak-Lexe	DW 27
Sozialamt	Anna Kuschnig	DW 13
Melde- & Standesamt	Monika Merwa	DW 11
Finanzverwaltung-Leiter	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Elisabeth Wurmitzer	DW 20
Buchhaltung	Carina Zunder	
Bauhof-Leitung	Gottfried Duller	DW 26
Lehrling	Micheler Samuel	DW 25

Standesamtliche Trauungen werden von Montag – Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr und an Samstagen von 09.00 bis 14.00 Uhr durchgeführt. (An Sonn- und Feiertagen finden keine Trauungen statt)

■ Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger,



nach längerer Zeit ist es uns wieder möglich, mit einer Amtlichen Gemeindezeitung zu erscheinen. Wir haben sowohl das Erscheinungsbild als auch die wirtschaftliche Form gänzlich neu aufgestellt. Unser neuer Partner ist die Santicum-Medien GmbH aus Villach, die große Erfahrung mit der Erstellung von Gemeindezeitungen hat. Wir wollen heuer zumindest zweimal erscheinen und diesen Intervall in Zukunft noch steigern. Mit der Öffnung der Zeitung auch für Anzeigen können wir kostendeckend arbeiten, was in Zeiten wie diesen eine grundlegende Voraussetzung ist.

Was sich nicht ändern wird ist, dass all unsere Gemeindeeinrichtungen, Feuerwehren und Vereine die Möglichkeit haben, über ihre Tätigkeiten und Aktuelles zu berichten. Ich wünsche Ihnen Spaß mit unserer neuen Gemeindezeitung, viele zusätzliche Informationen und freue mich, dass wir Ihnen mit dieser ersten Ausgabe der neuen Magdalensberger Gemeindezeitung Freude bereiten.

In den letzten beiden Jahren wurden wir alle ganz schön auf Trab gehalten, wenn ich das so sagen darf. Dinge, die wir ja für undenkbar hielten, haben unser Leben auf den Kopf gestellt und auch die Zukunft konfrontiert uns mit Herausforderungen, die für viele von uns gänzlich neue Erfahrungen sind. Die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff, es hat für alle von uns gewaltige Einschnitte in den Alltag, ins Berufs- und Arbeitsleben aber auch im Familienleben gegeben. Homeoffice, distance learnig, Lockdowns, Abstand halten, Babyelefant, Maskenpflicht, Mundschutz, FFP2-Maske, Desinfektionsstände an allen Orten, PCR-Test, Antigentest, Impfstraße, Inzidenzen, Grüner Pass und viele mehr sind Begriffe, die die meisten von uns kaum kannten oder in ihrem Alltag wenig damit anzufangen wussten.

Und jetzt auch noch Krieg in Europa – die Welt ist eine andere geworden. Wir sind mit immensen Teuerungen in allen Lebensbereichen konfrontiert und für viele von uns ist es das erste Mal, dass sie mit Einschränkungen leben lernen müssen.

Doch wir dürfen nicht verzagen, wir haben gemeinsam unsere Gemeinde bisher sehr gut durch die Pandemie gebracht und wir werden die Herausforderungen auch weiterhin schaffen. Mit Anstand, Ehrlichkeit und großem Einsatz aller für unsere Mitmenschen. Mit Zusammenhalt und nicht durch Spaltung, wie das manche versuchen. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam werden wir die Herausforderungen bewältigen. Sie können sich auf uns verlassen und wir zählen auf Sie, auf die Solidarität aller und auf den Zusammenhalt.

Ich wünsche Ihnen trotz allem einen schönen Sommer, bleiben Sie vorsichtig und vor allem gesund. Viel Vergnügen beim Lesen unserer neuen Gemeindezeitung.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Andreas Scherwitzl

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf

Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at

Redaktion: Korak-Lexe Andrea

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

Amtliche Mitteilungen

■ Kärnten Bonus hilft! Direktzahlung gegen Teuerungswelle



Als erstes Bundesland zahlt Kärnten ab Juli den Kärnten Bonus in Höhe von 200 Euro direkt an Betroffene aus: Anspruchsberechtigt sind rund 50.000 Haushalte. Beziehern einer sozialen Förderung wird der Bonus automatisch, ohne Ansuchen, überwiesen. Österreich ist von der stärksten Teuerungswelle seit vielen Jahrzehnten betroffen. Viele Menschen kommen mit ihrem Einkommen kaum mehr über die Runden. Strom, Sprit, Lebensmittel – die Inflationsspirale dreht sich von 2,6 Prozent im Vorjahr auf mittlerweile über 8 Prozent. Das Land Kärnten hat deshalb in den vergangenen Monaten verschiedene Unterstützungen erhöht (wie etwa den Heizkostenzuschuss, die Hilfe in besonderen Lebenslagen, die Wohnbeihilfe etc.), um jenen Menschen zur Seite zu stehen, die am meisten unter diesen massiven Preissteigerungen leiden. Mit dem „Kärnten Bonus“ folgt nun eine weitere Maßnahme. Als erstes Bundesland

wird Kärnten diesen Bonus in Höhe von 200 Euro direkt an die Betroffenen überweisen. „Es ist unsere klare solidarische Aufgabe, dass wir jene unterstützen, die es besonders benötigen“, ist man sich im Land einig. Zugutekommen wird der Kärnten Bonus rund 50.000 Haushalten. Die Auszahlungssumme beläuft sich auf 10 Millionen Euro.

Anspruchsberechtigt sind:

- Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die eine soziale Leistung (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten.
- Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Netto-Einkommen von bis zu 1.328 Euro (Alleinstehend/ Alleinerziehend) bzw. von 1.992 Euro (Paar). Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um je 400 Euro netto.

Ausgezahlt wird in drei Phasen:

- **Phase 1:** Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die eine soziale Förderung erhalten, benötigen gar kein Ansuchen! Warum? Ihnen wird der Kärnten Bonus automatisch überwiesen. Die Überweisungen erfolgen ab Mitte Juli. Im Vorfeld werden diese Personen brieflich über die bevorstehende Überweisung des Kärnten Bonus informiert.
- **Phase 2:** Für alle Kärntnerinnen und Kärntner, die keine soziale Unterstützung beziehen, aber unter die genannten Einkommensgrenzen fallen, wird ab August (bis 30. November 2022) ein Online-Portal freigeschaltet, das ähnlich der Corona-Impfanmeldung auf der Webseite des Landes aufrufbar sein wird.
- **Phase 3:** Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die keine soziale Unterstützung beziehen, aber unter die genannten Einkommensgrenzen fallen und den Antrag nicht digital bzw. online beantragen möchten, können sich ab 1. Oktober (bis 30. November 2022) an ihre Wohnortgemeinde wenden. Die Antragsstellung erfolgt dann analog mit Hilfe der Gemeinde.

PHYSIOTHERAPIE MARION KREWALDER

Meine Behandlungsschwerpunkte

Orthopädie und Traumatologie

Behandlung nach ...

- traumatischen Verletzungen:
 - Knochenbrüchen
 - Kapsel, Band- oder Sehnenverletzungen
 - Muskelverletzungen

- operativen Eingriffen

- künstlichem Gelenkersatz

Behandlung bei ...

- chronischen & akuten Wirbelsäulenbeschwerden
- Narbenschmerzen
- Migräne & Spannungskopfschmerz

Onkologie

- Postoperative Behandlung
- Trainingstherapie
- Narbenbehandlung
- Viszerale Therapie (Behandlung bei Dysfunktionen der Organe in Verbindung mit dem Bewegungsapparat)

Prävention

- Osteoporose-Vorbeugung
- Sturzprophylaxe
- Fehlhaltungen & Haltungsschwäche



**TERMIN-
VEREINBARUNG:**
0650/22 59 122
Görtschitztal Straße 232
9064 Magdalensberg

■ Aktuelles aus dem Gemeinderat

Stillstand ist für uns in Magdalensberg ein Fremdwort. Auch wenn die Corona-Pandemie unsere Möglichkeiten stark beeinflusst hatte – allein im Jahr 2020 sanken die Einnahmen der Gemeinde um EUR 350.000, so ist es uns doch gelungen, einige Projekte weiter voranzubringen. Alle diese Maßnahmen – während der letzten beiden Jahre – hier aufzuzählen, würde den Rahmen bei weitem sprengen, daher konzentrieren wir uns auf die wichtigsten Bereiche.

Bildungszentrum Magdalensberg

Wie bereits mehrmals angekündigt, wird unser Bildungszentrum von einem Bauträger, nämlich der Neuen Heimat Klagenfurt, einer gemeinnützigen Genossenschaft, errichtet und an die Gemeinde langfristig vermietet. Die Bauarbeiten wurden ausgeschrieben, noch im Sommer soll mit dem Bau begonnen werden. Leider kommt es zu Verzögerungen, weil eine Magdalensberger Baufirma, die zwar selbst kein Angebot gelegt hat, eine Beschwerde gegen die Ausschreibung beim Landesverwaltungsgericht eingebracht hat. Dennoch sind wir sehr zuversichtlich, dass bis zu Beginn des Schuljahres 2023/24 das Bildungszentrum eröffnet werden kann. Wir brauchen es dringend, denn während aktuell 170 Schüler:innen die Volksschule Magdalensberg besuchen, werden es im Schuljahr 2023/24 bereits 188 Schüler:innen sein. Magdalensberg ist – bezogen auf die letzten fünf Jahre – mit einem Plus von 8,1 Prozent die am stärksten wachsende Gemeinde Kärntens. Der neue Spielplatz ist bereits fertig und wird nach dem Sommer, wenn der Rasen ordentlich angewachsen ist, den Kindern der GTS zur Nutzung übergeben. Ein tolles Projekt, mit Gesamtkosten von rd. EUR 100.000.



Infrastruktur – Wasser, Kanal und Breitband

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung sind zentrale Faktoren für die Lebensqualität eines jeden Ortes. Daher investieren wir sehr viel Geld in diesem Bereich. Große Ausbauten der **Wasserversorgungsanlage** wurden durchgeführt, so wurde in Gammersdorf ein neuer Hochbehälter mit einem Volumen von 200 m³ errichtet und in Betrieb genommen. Es ist beabsichtigt, von St. Lorenzen bis Wutschein und nach Deinsdorf die Wasserschiene zu verlängern, die behördliche Bewilligung dafür liegt bereits vor und im Herbst erfolgt die Ausschreibung der Bauarbeiten. Von Deinsdorf nach Pischeldorf soll eine Verbindung der Versorgungssysteme hergestellt werden, die Planung wurde bereits zu Bewilligung eingereicht. Die Stadtwerke Klagenfurt haben den Betriebsführungsvertrag für die Wasserversorgung gekündigt. Mit der EVN, die auch die Betriebsführung für unseren Kanal bewerkstelligen, konnte ein neuer, höchst professioneller Partner gefunden werden.

Im Bereich der **Abwasserentsorgung** wurden stets Erweiterungen durchgeführt. Das Hotel am Gipfel des Magdalensbergs wurde an die zentrale Kläranlage angeschlossen. Ein großer Ausbaubereich ist in Vorbereitung – die Ortschaften St. Thomas-Nord, Zeiselberg und Gundersdorf werden zukünftig nicht mehr nach Poggersdorf, sondern zur Kläranlage Klagenfurt abgeleitet. Dazu ist es erforderlich die Pumpenkette umzudrehen und eine Pumpdruckleitung zwischen Gundersdorf und Kreuzbichl zu errichten. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Entlastung der Kläranlage Poggersdorf und wir sparen uns auf Sicht einiges an Geld.

Magdalensberg wird die erste Gemeinde Kärntens sein, die nahezu flächendeckend mit **Glasfaserbreitband** versorgt sein wird. Es ist uns gelungen, die Anschlussquote zu erreichen und es wird bereits mit Hochdruck gebaut. Bis November sollen die Bauarbeiten in unserer Gemeinde abgeschlossen sein. Ein Meilenstein für die Zukunft.

Klima-Energiepolitik

Nach der Volksschule wurde auch am Kindergarten eine 15kWp-**Photovoltaikanlage** installiert. Damit produzieren wir den Strom, den wir beispielsweise für die Küche brauchen, selbst. Die Straßenbeleuchtung wurde fast zur Gänze auf eine LED-Beleuchtung umgestellt.

Bereits heuer haben wir zwanzig neue Bäume gepflanzt und im Herbst ist es noch beabsichtigt, weitere Pflanzungen vorzunehmen - etwa beim Bildungszentrum in Deinsdorf, in St. Thomas oder entlang der Ottmanacher Straße in Pischeldorf.

Mit all diesen Maßnahmen leisten wir nachhaltige Beiträge zum Klimaschutz.

Sport und Freizeit

In Deinsdorf wurde ein neuer **Kleinfeldfußballplatz** errichtet. Damit soll Ersatz geschaffen werden, für die Spielflächen, die durch die Errichtung des Bildungszentrums verloren gehen.

In Pischeldorf ist das neue **Klubgebäude** für den Tennisklub bereits in Bau. Der Rohbau soll bis zum Jahresende fertig sein und im nächsten Jahre wird die Anlage endgültig ihrer Bestimmung übergeben.

Unsere Sportvereine konnten ihre Aktivitäten wieder aufnehmen und selbstverständlich steht der Turnsaal wieder zu Verfügung. Wir hoffen, dass die Pandemie es heuer im Winter zulässt, dass wir durchgehend diese Sport- und Freizeitaktivitäten aufrecht halten können. Eine Prämisse muss immer gelten – die Gesundheit und die Sicherheit vor Ansteckung mit diesem äußerst gefährlichen Virus müssen immer Vorrang haben – schließlich geht es um mehr als bloß ein paar Stunden Vergnügen.

Feuerwehren

Was wir an ihnen haben sehen wir jedes Mal, wenn es brenzlich wird.

Auf unsere vier Feuerwehren ist immer Verlass. Deshalb versuchen auch wir als Gemeinde die Arbeit der Feuerwehren durch eine zeitgemäße Ausstattung und entsprechend sparsame finanzielle Dotierung zu unterstützen.

Die FF Pischeldorf hat ein neues **Kleinlöschfahrzeug** und ein **Mannschaftstransportfahrzeug** erhalten.



Für die FF Timenitz ist der Bestellvorgang für den Austausch des Kleinlöschfahrzeuges eingeleitet. Die Auslieferung und die Segnung des Fahrzeuges anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums sollen zeitgleich im Jahr 2024 erfolgen.



Mit Unterstützung des Landes Kärnten konnte ein leistungsfähiges **Notstromaggregat** angeschafft werden, so dass wir immer für alle Eventualitäten gerüstet sind.



Vor wenigen Wochen wurde das erste **Feuerwehr-Boot** der Gemeinde auf den Namen „Emma“ getauft. Besonderer Dank gilt hier Familie Patscheider Ulrike und Helmut sowie Familie Simone und Roland Zunk, die das Sponsoring für das Boot übernommen haben. Es soll uns bei Einsätzen auf der Gurk zukünftig dienlich sein.



In St. Thomas konnten wir eine größere Fläche „anmieten“. Diese wird zukünftig der Feuerwehr als **Parkplatz** zur Verfügung stehen.

Weiteres ...

Kurz zusammengefasst seien hier noch einige Bereiche, die erledigt werden konnten, aber auf die näher einzugehen viel zu umfassend sein würde.

Die Sanierung des **Gemeindefriedhofes** und Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Urnenhain konnte abgeschlossen werden. Das Projekt wird sehr gelobt und ist sicherlich gelungen.



In Pischeldorf sind 18 **Genossenschaftswohnungen** in Bau. Weitere 36 Wohnungen sind in Planung. Die Förderzusage des Landes für 2025 liegt bereits vor.

Ein neuer **Einkaufsmarkt** in Pischeldorf verstärkt das regionale Angebot. Hierzu ist es zu vielen Diskussionen gekommen. In Klagenfurt kommt auf einen Einwohner ein Quadratmeter Einkaufsfläche nur für Lebensmittel, in Magdalensberg ist dies ein halber Quadratmeter, also sicher kein Überangebot.

Der **Flächenwidmungsplan** der Gemeinde wurde zur Gänze überarbeitet und liegt bei der Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Wir hoffen, dass diese bald erfolgt, denn wir haben bereits eine Reihe von neuen Widmungsanregungen welche jedoch erst danach beschlossen werden können.

Die Überarbeitung des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes – ÖEK** ist bereits beauftragt, dies ist die Grundlage für jede neue Umwidmung.

Hochwasserschutzprojekte an der Gurk, am Arndorfer Bach und am Weißenbach sind in Vorbereitung, denn es gilt rechtzeitig zu handeln, damit wir vor großen Naturkatastrophen möglichst verschont bleiben.

Das Gemeindeverwaltung wurde mit **neuen Mitarbeiterinnen** verstärkt. Wir freuen uns sehr, Frau Andrea Korak-Lexa in der allgemeinen Verwaltung und im Bauamt sowie Frau Carina Zunder in der Buchhaltung in unserem Team begrüßen zu können. Eine nähere Vorstellung unserer beiden neuen Kolleginnen erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Man könnte diese Darstellung noch seitenweise forstsetzen. Allein an den dargestellten Beispielen sieht man, was alles in der Gemeinde passiert und dies trotz **äußerst angespannter finanzieller Rahmenbedingungen** bedingt durch die Krisen der letzten Zeit. Wir sind ziemlich clever im Aufstellen von diversen Finanzierungsmöglichkeiten, daher tut sich auch ständig etwas bei uns. Wir würden noch gerne mehr leisten, sind doch unsere Straßen teilweise in einem wirklich erbärmlichen Zustand, aber alles auf einmal geht halt doch nicht. Mit ein bisschen Geduld werden wir früher oder später alles gemeinsam schaffen.

AL Gunter Krenn, BGM Andreas Scherwitzl

SKORIANZ BAU
BAUUNTERNEHMUNG & HANDEL

BAUMEISTERARBEITEN ALLER ART

9064 Pischeldorf Gewerbeweg 5
Tel. 0664/2634379 www.skorianz-bau.at

■ Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserehebung (ZVE) an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserehebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserehebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der aus-

gewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

■ Ernteerhebung, Berichtsgebiet Nr. 204 42/FO

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ersucht um Nominierung eines neuen Erntereferenten/einer Erntereferentin für **Feldfrüchte (inkl. Dauerwiesen)** und Obst im Berichtsgebiet 204 42, bestehend aus der Gemeinde **Magdalensberg**, da der bisherige Erntereferent diese Funktion nicht mehr ausüben kann. Die Arbeit eines Referenten oder einer Referentin für Feldfrüchte (inkl. Dauerwiesen) und Obst besteht vor allem darin, zu vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernterträge an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu übermitteln (siehe rückseitige Kurzbeschreibung). Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sollte der Erntereferent/die Erntereferentin mit den Gegebenheiten im betreffenden Gebiet gut vertraut sein und über ein fundiertes Fachwissen verfügen. Eine genaue Beschreibung der Erhebung finden Sie unter: http://www.statistik.at/web_de/fragebogen/land_und_forstwirtschaft/ernteerhebung/index.html. Beiliegende Zustimmungserklärung ist vom künftigen Erntereferenten/der Erntereferentin auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese wäre sodann bis **1. Juni 2022** entweder elektronisch als Scan-Dokument oder per Post (unfrankiert)

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG	
Ich erkläre mich bereit, das Ehrenamt eines/einer Feldfrucht- und Obstreferenten/in von STATISTIK AUSTRIA (Direktion Raumwirtschaft) zu übernehmen.	
Name:	geboren am:
Tel:	Email:
Wohnadresse:	
Ihr Berichtsgebiet: Magdalensberg	
Erhebungsmodus*: <input type="checkbox"/> Per Post (Berichtskarten)	
<input type="checkbox"/> Online: Elektronischer Fragebogen (Angabe der E-Mail - Adresse erforderlich!)	
*Zutreffendes ankreuzen	
Ich stimme zu, dass die oben genannten Daten zu Zwecken der Administration meiner Tätigkeit von Statistik Austria verarbeitet werden.	
Die Zustimmung kann von mir jederzeit widerrufen werden.	
Datum:	Unterschrift:

an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu retournieren. Sofort nach Einlangen der unterfertigten Erklärung werden dem neuen Erntereferenten/der Erntereferentin alle notwendigen Unterlagen sowie eine Ernennungsurkunde übermittelt. Für allfällige Fragen steht Ihnen Fr. Senitschnig (Tel. (01) 71128/7255) von Di.-Fr. zwischen 8 und 14 Uhr gerne zur Verfügung. Für Ihr Bemühen möchten wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken und verbleiben mit freundlichen Grüßen

DI Beate Schmidt, Leiterin der Direktion Raumwirtschaft

■ Kurzbeschreibung der Tätigkeit eines Erntereferenten oder einer Erntereferentin

Der Feldfruchtreferent oder die Feldfruchtreferentin gibt 5x/Jahr (Juni, Juli, August, September, November) Auskunft über die voraussichtlichen bzw. endgültigen Hektarerträge der wichtigsten Ackerkulturen und Dauergrünlandkulturen und macht gegebenenfalls ergänzende Angaben über Witterungsverlauf, Schädlingsdruck und Krankheiten. Die entsprechenden Informationen sind entweder per Online-Formular zu melden oder auf den dafür vorgesehenen Berichtskarten (Postkartenformat), welche dem Referenten/der Referentin jeweils rechtzeitig zugesendet werden, einzutragen und unfrankiert an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu retournieren. Der Obstreferent oder die Obstreferentin schätzt 6x/Jahr (Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober) die Erträge (pro Baum bzw. pro Strauch) von extensiv genutzten Obstkulturen (Streuwiesen, Hausgärten) und übermittelt die Angaben, gegebenenfalls mit Zusatzinfor-

mationen (Witterung, Schädlinge, Krankheiten) entweder per Online-Formular oder mittels der dafür vorgesehenen Berichtskarten (Postkartenformat), welche dem Referenten/der Referentin jeweils rechtzeitig zugesendet werden, unfrankiert an die Bundesanstalt Statistik Österreich. Der Weinreferent oder die Weinreferentin schätzt 3x/Jahr (August, September, Oktober) den voraussichtlichen Hektarertrag von Rot- und Weißweinsorten und macht gegebenenfalls auch Angaben über das Auftreten von Verrieselungsschäden, Krankheiten, sonstigen Schäden sowie den Witterungsverlauf. Diese Angaben können entweder per Online-Formular gemeldet werden oder mittels der dafür vorgesehenen Berichtskarten (Postkartenformat), welche dem Referenten/der Referentin jeweils rechtzeitig zugesendet werden und nach Ausfüllung der entsprechenden Angaben unfrankiert an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu retournieren sind.

■ Neuauflage der Gemeindegarte

Ab sofort liegt die aktualisierte Gemeindegarte kostenlos am Gemeindeamt auf. Sie bietet einen Überblick über Straßenbezeichnungen, Hausnummern, Wander- und Radwege unserer Gemeinde.



■ Wildbach- und Lawinverbauung: Aufruf zur Mithilfe für die Begehung der Bäche in der Marktgemeinde Magdalensberg

Aufgrund der vermehrten Unwetter und des raschen Wachstums der heimischen Flora bittet die Marktgemeinde Magdalensberg um Ihre Mithilfe.

Um Verklausungen und Vermurungen im Bachbereich vermeiden zu können bzw. deren Auswirkungen gemildert werden, sind alle Wildbäche gemäß dem österreichischen Forstgesetz in den Gemeindegebieten einmal im Jahr zu begehen. Es werden Bürger*innen gesucht, die uns ehrenamtlich bei dieser Tätigkeit unterstützen und die jeweiligen Bäche in Absprache mit den umliegenden Grundeigentümern begehen, dokumentieren und der Gemeinde die erfassten Daten übermitteln. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg.

Ausschuss Familie & Soziales

■ Bunte Angebote – der Pandemie zum Trotz



Kreative Ergebnisse des Töpferkurses im Frühjahr

Der Ausschuss für Soziales, Familien, Generationen und Bildungsangelegenheiten war immer aktiv. Die Durchführung der geplanten Aktivitäten im Herbst 2021 war leider nicht möglich. Der „Magdalensberger Frühlingszauber“ wurde mit großer Begeisterung von Jung und Alt angenommen.

Der Sommer 2022 verspricht mehr und wir hoffen, unser vielseitiges Programm diesmal durchführen zu können.

Die Angebote sollen alle Altersgruppen unserer Gemeinde ansprechen. Wir laden die Magdalensberger*innen herzlich ein, diese auszuprobieren. Für den Herbst sind wir bereits bei der Planung einer Gesundheitswoche. Lassen Sie sich überraschen!

An einer Alternative für den Tag der älteren Generation wird noch gearbeitet.

Im Namen des gesamten Ausschusses wünsche ich allen kleinen und großen Magdalensberger*innen einen erholsamen Sommer!

GR^m Kerstin Erlenkamp, Ausschussobfrau

Ausschuss Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie & Umwelt

■ Gute Zusammenarbeit des Ausschuss



Seit der Gemeinderatswahl 2021 hat sich der, um die Themen Klimaschutz, Energie und Umwelt, erweiterte Ausschuss zweimal zu einer Sitzung getroffen. Dabei wurden alle Mitglieder zuerst vom Herrn Bürgermeister auf den aktuellen Informationsstand zum Bildungszentrum gebracht. Es wurde über die Neuerhebung der biogenen Abfälle beraten und ein Antrag auf Erhebung durch die Gemeinde und eine Information der Bürger über Müllentsorgung gestellt.

Das Bauvorhaben Gemeindefriedhof wurde besichtigt und für sehr gelungen befunden. Es wurde auch ein Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, im April 2022 eine Grünschnittaktion in der Karwoche durchzuführen. Ferner fand am 02. April 2022 eine „Stopp Littering“ Aktion statt. Ich möchte mich bei

der Schule, den Jugendfeuerwehren und allen Privatpersonen die mitgemacht haben, für ihren Einsatz bedanken. Um den Verkehr in Wutschein, St. Thomas Süd und in der Großgörttschacher Straße zu entschleunigen, wurde die Gemeinde beauftragt, verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen.

Weiters wurde beschlossen, dass zehn Hundekot-Sammelbehälter angeschafft werden, welche vom Bauhof an neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet aufgestellt werden.

Ein besonderes „Highlight“ war die am 06. November 2021 durchgeführte Problemstoff- und Altelektronikgerätesammlung am Gelände des alten Umspannwerkes in Lassendorf. Der Andrang war enorm. Es wurden mehr als 200 Altreifen, vier Großraummulden Elektroschrott und ein LKW mit Chemikalien, Altöl und alten Farben durch die KAB fachgerecht entsorgt.

Ein großes Danke gilt hierfür Herrn und seinem Team von der Firma KAB. Am 11. Juni 2022 fand der Abfalltag der Gemeinde Magdalensberg in der KAB in Klagenfurt statt. Darüber werde ich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich berichten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern und bei unserem Referenten Vzbgm. Mst. Alber Klemen, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ihr Ausschussobmann Eduard OTTO

Ausschuss Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof

■ Magdalensberg (on) Radltour



Am Pfingstsonntag, den 5. Juni fand zum mittlerweile achten Mal, der traditionelle Radausflug „Magdalensberg (on) Radltour“ statt.

Unter Rekordbeteiligung von 65 Radlerinnen und Radler waren die Plätze für die Fahrräder und E-Bikes in zwei Bussen mit ihren Anhängern maximal ausgelastet.

Diesmal bestritten wir die zweite Etappe des Mur-Radweges R2 von Murau bis Fisching bei Judenburg bei sehr schönen Wetterbedingungen. Eine bestens ausgebaute und markierte Etappe mit wunderschönen, landschaftlich eindrucksvollen Motiven.

Eine sehr selektive Etappe, mit knapp 59 Kilometern und 480 Höhenmetern, bei der es den E-Bikern etwas leichter gelang, die Strecke zu bewältigen. Zwischen drei und vier Stunden betrug die Radl-Zeit bis das Ziel in Fisching erreicht wurde.

Im Landgasthaus Liebmann wurden dann alle Radfahrerinnen und Radfahrer kulinarisch verwöhnt, bis es dann gegen 18 Uhr 30 wieder zurück in die Heimat ging.

■ Fit im Alltag

Im Mai und Juni fanden zum ersten Mal unter Fitness-Trainerin Arijana Alijagic „Salsation“ (ein Tanzworkout) und „HIT“ (ein high intensity interval Training) in je 2 Mal je 5 Einheiten statt.



■ Kostenloser Fahrrad-Check

Am 29. April war es wieder soweit. Norbert Kostel war wieder zur Stelle, um das Angebot der Marktgemeinde Magdalensberg, eines kostenlosen Fahrrad-Checks anzubieten.

Dieses Angebot garantiert immer großen Zuspruch. Diesmal wurden 73 Fahrräder in knapp sechs Stunden durchgecheckt.



Ebenfalls zum ersten Mal gab es unter Fitness-Trainerin Andrea Gangl ein Training für die Fitness im Alltag. Dabei wurden Ausdauer, Kraft und Koordination in 2 Mal je 5 Einheiten brav geübt.



Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30

SSKFZ GMBH & CO. KG
Reparatur | Service | Handel

www.sskfz.at



■ Tag der Inklusion – Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Österreich feierte am 5. Mai 2022 den Tag der Inklusion. In diesem Jahr wurde dieser spezielle Tag in jedem Bundesland zelebriert.

Als Symbol wurde ein Obstbaum bei der Volksschule in der Marktgemeinde Magdalensberg gepflanzt. Dieser Baum wurde ganz im Sinne der Inklusion, an einer zentralen und für alle zugänglichen Stelle gepflanzt.

Es sollen in Zukunft mehr Menschen in den Genuss der „Früchte der Inklusion“ kommen. Dies symbolisiert den Mehrwert von Inklusion für alle. Der Baum soll damit ein nachhaltiges Zeichen für ein gemeinsames Miteinander in der Gemeinde sein und zum Ausdruck bringen, dass jeder Mensch in dieser Gemeinschaft wertgeschätzt wird und verwurzelt ist.



Foto v. l. Monika Micheli (Wohnhaus-Sprecherin Lebenshilfe Klagenfurt), Marina Jellitsch (Koordination Interessensvertretung Lebenshilfe Kärnten) und Edith Patscheider (Vizebürgermeisterin Marktgemeinde Magdalensberg und Direktorin Volksschule Magdalensberg) mit den Kindern Niklas, Amy und Leona der Volksschule Magdalensberg.

CONFIDE
REAL
IHR VERLÄSSLICHER IMMOBILIENMAKLER
IN MAGDALENSBERG

GO-MOBIL® MAGDALENSBERG
0664 / 603 603-9064
STEIG EIN BEI UNS!

Rufen Sie an und lassen Sie sich vormerken, vielleicht geht es auch schon bald los!
☎ 0664 / 220 66 63

Ich bin **GO-MOBIL®-Fahrer:in** –
weil ich es will!

Ich hab' es nicht nötig, aber die Menschen in meiner Heimatgemeinde, die keinen eigenen PKW haben oder keinen Führerschein. Die zu jung sind oder zu alt, um selbst Auto zu fahren. Die haben meine Hilfe nötig. Natürlich könnte ich es mir gemütlich machen, aber ich möchte aktiv etwas für die Gesellschaft tun. Denn GO-MOBIL® sorgt nicht nur für Mobilität. Es fördert auch die Gemeinschaft und belebt die örtliche Wirtschaft. Ich fahre GO-MOBIL®, weil ich es will. Und weil mir die Menschen hier eben nicht egal sind.

GO MOBIL Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension, bei einem Verdienst bis zu über 6.000,- netto p.a.

LAND KÄRNTEN Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Görtschnig, Moosburg

fischotter
Erdbau • Abbruch • Transporte

Tel.: +43 (0) 664 / 300 46 22
Görtschitztal Straße 201
9064 Magdalensberg
www.fischotter-erdbau.at

■ **Polizeiinspektion Maria Saal unter neuem Kommando**



Seit 1. Dezember 2021 ist **Kontrollinspektor Harald Wiedermann** der neue Kommandant der Polizeiinspektion Maria Saal welche auch für einen Teil unserer Marktgemeinde zuständig ist. Er folgte in dieser Funktion dem langjährigen Leiter **Nikolaus Pipp** nach, welcher in den wohlverdienten Ruhestand übertrat.

Mit **KI Harald Wiedermann** übernahm ein erfahrener Polizist das Kommando, welcher zudem mit dem Überwachungsgebiet bestens vertraut ist. Denn mit kurzer Unterbrechung versieht er seit 17 Jahren seinen Dienst auf der Polizeiinspektion Maria Saal, seit 2014 zudem in der Funktion des stellvertretenden Kommandanten.

Begonnen hatte seine Karriere bei der Exekutive im Jahr 1995, erste Außendienstfahrten, ehe er nach Maria Saal versetzt wurde, sammelte er auf der Grenzkontrollstelle Loibltunnel sowie am damaligen Gedarmerieposten Reifnitz/WS.

In den vergangenen Jahren absolvierte **KI Harald Wiedermann** zahlreiche Fort- und Weiterbildungen und versah auch bei verschiedenen Großveranstaltungen (z.B. GTI-Treffen, European-Bike-Week, Rad-WM 2018, etc.) Dienst.

Zudem ist er auch als Präventionsbeamter und Verkehrserzieher im Einsatz. Beide Tätigkeiten, welche ihm ganz besonders am Herzen liegen, wie er betont. Seiner neuen Funktion und den damit verbundenen Aufgaben sieht **KI Harald Wiedermann** mit Engagement und Tatkraft entgegen.

„Ich freue mich auf die Herausforderungen, welche mit der Ernennung zum Kommandanten verbunden sind und speziell auch darauf, für die sicherheitspolizeilichen Aufgaben für unser Überwachungsgebiet der Marktgemeinde Magdalensberg verantwortlich zu sein“, so der neue Kommandant.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Nachruf: GR Christine KORAK

*** 27.08.1959 † 16.01.2022**

Mitglied des GR von 1997 bis 2021 sowie

Mitglied des GV von 2009 bis 2021

Gründungsobfrau des GO-Mobil Magdalensberg



Knapp 30 Jahre hat Christa gemeinsam mit uns für die Volkspartei Magdalensberg gewirkt. Umso fassungsloser hat uns die Nachricht von ihrem Ableben erreicht.

Einem Menschen und seinem Leben in ein paar Zeilen gerecht zu werden ist zwar nicht möglich und doch wollen wir es ansatzweise versuchen.

Christa war nämlich ein besonderer Mensch, der sich nicht einfach fassen lässt. Aber eines lässt sich mit Bestimmtheit sagen: Sie war kein Kind von Traurigkeit, sondern sie hat das Leben geliebt und in allem, mit dem sie zu tun hatte, das Positive gesucht.

Natürlich an erster Stelle deine Familie. Besondere Freude bereiteten dir deine Enkelkinder, von denen hast du immer begeistert erzählt. Du fandest Menschen interessant, sie lagen dir am Herzen, mit dir haben sie gerne geredet. Auch deine Besuche bei den Senioren erhellten deren Alltag.

Und: Die Einführung des GO Mobil in Magdalensberg geht auf dein soziales Engagement zurück.

Mit Christa war es nie langweilig. Vielleicht auch, weil sie nicht nur ein unheimlich facettenreicher Mensch war, sondern auch ein sehr freier Mensch in jeder Beziehung. Selbstbewusst, sicher und resolut. Mit Ihr konnte man Pferde stehlen.

Ruhe in Frieden liebe Christa, du hast die Welt ein Stück weit besser gemacht,

Marktgemeinde Magdalensberg
ÖVP Magdalensberg

Raiffeisenbank
Grafenstein – Magdalensberg



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG.**

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.raiffeisen.at/ktn/grafenstein

**BEWERBEN
SIE SICH
JETZT!**

Bestattung Grafenstein



ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
seit 1965

Die kommunale Bestattung im Gemeindegebiet Magdalensberg

Seit beinahe 57 Jahren ist die Bestattung Grafenstein eine verlässlicher Partner für die Bürger der Marktgemeinde Magdalensberg. Die Vereinbarung der Bürgermeister, eine kostengünstige und qualitativ hochwertige Bestattung für die Gemeindebürger von Magdalensberg anzubieten, hat nach wie vor Gültigkeit. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot - ein Vergleich bringt Ihnen die Garantie für unsere günstige, bürgerfreundliche Tarifgestaltung. Für sozialbedürftige Gemeindebürger steht weiterhin ein Sondertarif zur Verfügung.



*Wir beraten Sie mit unserer
Erfahrung und örtlichen
Kompetenz in Magdalensberg*

24 Stunden-Bereitschaft

0664/1553280 oder 04225/2220-15



Für eine Bestattungsvorsorge und -beratung als auch für die finanzielle Vorsorge steht Ihnen unser Beratungsteam gerne bereit. Im Trauerfall organisieren wir die Bestattung für Sie, begleiten Sie in dieser Zeit, helfen Ihnen, einen Weg für sich zu finden, damit Sie gut Abschied nehmen können.

Ihnen als kompetenter Partner bestmögliche Unterstützung und Beratung zu bieten, das ist unser Anliegen. Wichtig ist uns, dabei stets auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche einzugehen und vor allem Zeit für Sie zu haben.

Unsere Stärken

- unbürokratische Erledigung der Behördenwege, unverzügliche standesamtliche Beurkundung im Haus
- persönliches Aufnahmegespräch in unserem Beratungsraum oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- ausgewogenes Sortiment von Drucksorten
- Beratung und Druck der Partien, Erinnerungskarten, Aufbahrungsbilder, Dankeskarten usw.
- Trauerdruck vor Ort - Nachdruck jederzeit möglich, auch am Wochenende
- große Auswahl an Särgen, Einbettungen und Urnen
- würdiger Rahmen der Verabschiedungsfeier auch in unserer klimatisierten Einsegnungshalle möglich

Unsere Partner



Bestattungsvorsorge

Bestattung so planen, wie man es selbst gerne hätte - Angehörige finanziell und organisatorisch entlasten - Direktverrechnung mit dem Bestatter, keine Vorleistungen.

www.wienerverein.at



Trauern und Kondolieren im Internet

Entzünden Sie eine Kerze oder widmen Sie tröstende Zeilen an Angehörige auf unbestimmte Zeit unter:

www.aspetos.at



Begleitung und Unterstützung auf dem Weg der Trauer

Einzelgespräche, monatliche Gesprächsgruppen, Veranstaltung: „Rastplatz auf dem Weg der Trauer“, Überkonfessionelle Seelsorge:

Trauerpastoral Astrid Panger: 0676/8772-2132
Pfarrer Mag. Johannes Staudacher: 0676/8772-2151

www.kath-kirche-kaernten.at/trauerpastoral

Bestattung Grafenstein

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1 ♦ 9131 Grafenstein

Mobil: 0664/1553280 ♦ Telefon: 04225/2220-15

[www: www.bestattung-grafenstein.at](http://www.bestattung-grafenstein.at) ♦ e-mail: bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

■ Veränderung ist am Anfang schwer, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderschön ...



Die Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde Magdalensberg haben in den letzten Jahren immer wieder große Veränderungen erlebt. Wir sind gewachsen an Raum, Kindern, Personal und natürlich alle ebenso an Erfahrungen. Auch das kommende Bildungsjahr bringt uns den Beginn eines Wandels:

Mit September 2022 starten wir im elementarpädagogischen Bereich mit Schulkindgruppen, wobei eine davon schon heuer in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung einziehen wird. Nebenbei eröffnet die dritte KITA-Gruppe für viele unserer jüngsten Magdalensberger:innen im Alter von 1 bis 3 Jahren und alle Kindergartengruppen werden neu durchgemischt. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen, denen wir uns als Wegbegleiter:innen in einer so wichtigen Lebensspanne stellen dürfen.



Nicht nur Umstrukturierungen stellten uns vor neue Situationen, denn Corona lehrte uns spontan, konkret und sehr kreativ zu han-

deln – mehr als je zu vor. Und doch ziehen wir auch daraus positive Lehren mit anderen Denkmustern, Handlungsspielräumen und Kommunikationswegen. Vieles in der Jahresplanung konnte zwar nicht umgesetzt werden, jedoch freut es uns dann umso mehr, wenn Ausflüge, Kooperationen mit den Volksschulen oder andere Projekte wahrgenommen werden konnten bzw. können. Einen kleinen Auszug aus diesem Bildungsjahr darf ich Ihnen hier präsentieren:

- Swirle Box: Bilderbücher, die jeweils für einen Monat zur Verfügung gestellt werden (Projekt finanziert vom Land Kärnten)
- Gesunde Jause: Wöchentliche Lieferung von Gemüse bzw. Obst, welches den Kindern zusätzlich zu ihrer Jause dargeboten wird (Projekt finanziell unterstützt von der Marktgemeinde Magdalensberg)
- Theaterfahrt „Grüffelo“
- Erntedankfeier mit Pfarrer Gaspher Raju Varakala
- Geschichten und Musik aus Afrika mit Patrick Addai
- Der Nikolo stapfte durch den frischgeschneiten Schnee in unserem Garten
- Weihnachtswünsche an unsre Nachbarn
- Gesunde Jause und Spielmaterialien für unsere KITA-Kinder gesponsert von der Fa. TKE
- Faschingsfeiern in den einzelnen Gruppen
- Spieletag in der Volksschule Magdalensberg
- Müllsammeln mit den angehenden Schulkindern
- Osternesterlsuche
- Besuch der Fotografen Calegaris und „schwarz & weiß“
- Mitmachmusical „Bremer Stadtmusikanten“ & Handpuppenspiel für die jüngeren Kinder
- Angebot des Sprachscreenings für Kinder im vorletzten Kindergartenjahr durch Logopädin Daniela Schoby



UNSERE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Keine Kosten
- ✓ Förderungen, Schulbücher, Freifahrten
- ✓ Berufsbegleitend am Abend
- ✓ Flexible Zeiteinteilung
- ✓ Individuelle Modulplanung
- ✓ Erwerb von umfassender Allgemeinbildung
- ✓ Erlernen von Fremdsprachen
- ✓ Europaweite Anerkennung

NEUEINSTIEG ins WINTERSEMESTER 2022/23

<p>Normalstudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 4 Abende pro Woche ✓ Vollständiges Erarbeiten des Lehrstoffes im Unterricht <p>Fernstudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 2 Abende pro Woche ✓ Selbststudium mit Lernplattform und Lernunterstützung durch Pädagog*innen des Abendgymnasiums 	<p>Modulsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Moduleinstufung je nach Vorkenntnissen ✓ Matura in Teilprüfungen möglich ✓ Individueller Bildungsplan möglich <p>Erwachsenengerechtes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Vereinbarkeit mit Familie und Beruf ✓ Selbstbestimmung des Lerntempos ✓ Lernbegleitung und Lernberatung ✓ Unterstützung mit neuesten Medien 	<p>Bildungsqualifikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Öffentlich-rechtliche Zeugnisse und europaweite Hochschulreife ✓ Erwerb von Schlüsselqualifikationen ✓ Zertifikat „Forschungsbezogene Kompetenzen“ <p>Weitere Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Externistenprüfungen ✓ Berufsreifeprüfung
--	--	--



Semesterbeginn:
Montag,
12. Sept. 2022,
18.00 Uhr

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT
 Ferdinand-Jergitsch-Straße 21, 9020 Klagenfurt
 Telefon: 0463.56.925 (Mo – Fr von 17 bis 19.30 Uhr)
BERATUNGEN UND ANMELDUNGEN AB SOFORT MÖGLICH!
 bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at www.abendgym-klagenfurt.at



- Forschertag mit den angehenden Schulkindern
 - Besuch der Sumsi (Raika Grafenstein/Magdalenberg)
 - Ausflüge der Kindergartengruppen
 - Abschlussfestl für alle 4.Klässler:innen
 - Lamawanderung mit den Latschacher Lamas und Familie Striednig
 - Gemeinsamer Waldtag der Schukis und der 2b-Klasse
 - Sommerfest für die Kinder des Hortes und der GTS
 - ÖAMTC-Mobilitätspark für unsre Schukis
 - Besuch der Leseomas und Leseopas in Kindergarten und Kita
 - Elternabende
- & der Abschlusswandertag für alle angehenden Schulkinder auf den Christofberg findet im Juli auch noch statt

Ein herzliches Dankeschön an all die Familien, dass sie mit uns gemeinsam diese herausfordernde Zeit gegangen sind, neue Wege der Kommunikation erobert haben und trotz alle dem ein Schulterklopper für das Team nie gefehlt hat. Apropos Team: Die letzten zwei Jahre haben uns auch 4 entzückende Teambabys geschenkt – Simon, Maximilian, Paul und Lina-Kristin bereichern das Leben unserer Kolleginnenmamas und ihrer Familien. Wir freuen uns schon darauf, wenn sie alle bei uns ein- und ausmarschieren!



■ Volksschule Magdalensberg



Daniel und Lara sind bereits mit dem Tablet vertraut

Die pandemiebedingten Herausforderungen wurden in der Schule gemeinsam mit Kindern, Eltern und Pädagog*innen gut bewältigt. Trotz Maskentragens, Testungen, Klassenschließungen, unzähligen Quarantänefällen, wiederholter massiver Personalausfälle und allen anderen negativen Begleiterscheinungen der Pandemie blieb ein unbeschwerter Schulalltag das ganze Jahr über im Zentrum unserer Bemühungen. Ich danke den Lehrkräften für ihren unermüdlichen Einsatz! Nach dem letzten Lockdown dürfen unsere Kinder endlich wieder freier agieren und auch abwechslungsreiche Zusatzangebote genießen.

Mit Fördermitteln der Ganztagschule konnte in Deinsdorf ein Spielplatz errichtet werden, der vor allem am Nachmittag die Kinder zum Spielen und Bewegen animieren soll. In der Zeit des dringenden Schulzubaues wird er den notwendigen Platz für die Pausen bieten.

Für einen zeitgemäßen Unterricht wurden zehn Tablets von der Gemeinde angekauft. Die Kinder arbeiten nicht nur während der Unverbindlichen Übung „Digitale Bildung“ mit den Geräten, sondern auch beim Stationenplan während des Unterrichts. Sie bilden ein motivierendes Werkzeug, das unsere bewährten Methoden erweitert.

Ins neue Schuljahr 2022/23 starten wir mit 171 Kindern und zusätzlichen Gruppen des Kindergartens. Trotz der zwei dislozierten Klassen in Ottmanach spitzt sich die Platzproblematik zu. Der Schulzubau wird unseren Kindern endlich den notwendigen Freiraum zum Lernen bringen – darauf freuen wir uns!

VD Edith Patscheider, MA

Ich darf Sie herzlichst aus unserer Bildungseinrichtung grüßen und möchte noch anmerken, dass wir für Fragen unter der Mailadresse: kdg.magdalensberg@aon.at und unter den Telefonnummern: 04224/2075 und 0670/3596493 erreichbar sind.

Ihre Marianne Kapelarie



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ Tennisclub Magdalensberg



In den letzten Jahren ist die Zahl der Tennisspielerinnen und Tennisspieler beim Tennisclub Magdalensberg kontinuierlich gestiegen, die laufende Spielsaison kann nun aber als rekordverdächtig eingestuft werden. Von der Jugend bis zu den Seniorenklassen nehmen neun Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des Kärntner Tennisverbandes teil. Auch unser Kinder- und Jugendtraining konnte heuer noch einmal deutlich ausgebaut werden. Unter der Leitung des Trainerteams (Harald Andesner, Karl Klassek, Reinhold Samrock und Laura Pfrimer) trainieren wöchentlich rund 50 Kinder- und Jugendliche auf der Tennisanlage des TC Magdalensberg. Mit der Aktion „Sportbonus“ konnte heuer auch ein attraktives Angebot für Neumitglieder auf die Beine gestellt werden. Bis 15. September können sich neue Tennisspieler*innen um € 30,- eine Mitgliedschaft beim TC Magdalensberg sichern. Tennis ist ein familiärer Sport für die ganze Familie – probieren Sie es aus.



Kinder- und Jugendtraining beim TC Magdalensberg



Kindertrainer:Innen gesucht!

Die Begeisterung für Fußball bei den Kindern ist ungebrochen. Um unseren stark wachsenden Verein zu unterstützen benötigen wir dringend NachwuchstrainerInnen. Deshalb bist vielleicht genau du der Richtige/die Richtige?

Du solltest,

- Zuverlässig und teamfähig sein
- Spaß und Interesse im Umgang mit Kindern haben
- 2 x pro Woche ein Training durchführen
- Basiswissen und etwas Fähigkeiten zum Thema Fußball besitzen

Dich erwartet,

- ein nettes Miteinander
- eine besondere Aufgabe mit großartigen Kindern und deren Eltern
- eine faire Aufwandsentschädigung
- bei Interesse besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Kindertrainerausbildung des Verbandes

Du fühlst dich angesprochen?

Dann melde dich doch einfach beim Obmann des SV Magdalensberg
Robert Ostermann, 0664 /3234095
robert.ostermann@gmx.at

Einladung: Glasfaser-Messe in Magdalensberg



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Die Marktgemeinde Magdalensberg lädt gemeinsam mit der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG)** zur **Glasfaser-Messe in Magdalensberg** ein. Lernen Sie vor Ort die zahlreichen Internet-Anbieter kennen und informieren Sie sich, welche Tarife und Sonderangebote nach der Installation des Glasfaser-Anschlusses in Ihrer Gemeinde zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihr Interesse an der Breitband-Zukunft der Gemeinde Magdalensberg.

Datum: Freitag, 29. 07. 2022
Messe: 14:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Pischeldorf
Badweg 1, 9064 Magdalensberg

Welcher Internet-Anbieter passt für Sie?

FONIRA
fest verbunden

SPEEDING.AT

DIALOG
telekom

spusu

comteam
IT SOLUTIONS

KT-NET
COMMUNICATIONS GMBH
INTERNET - SECURITY - PROVIDING

WVNET
INTERNET AUS
DEM WALDVIERTEL

TeleTronic

INFOTECH
[IT & Communication]

KRAFTCOM
www.kraftcom.at

COSYS
INTERNET & TELEKOMUNIKATION

Jetzt Internet-
Anbieter
kennenlernen
und Angebote
sichern!



■ SV Magdalensberg

Der SV Magdalensberg, hat in der beendeten Spiel-Saison 2021/22 insgesamt fünf Kinder- und Nachwuchsmannschaften gestellt.

- die unter 6-jährigen U6 (18 Kinder) wurden von Dr. Alexander Slana trainiert.
- Die unter 7-jährigen U7 (14 Kinder) wurden von Patrick Hartl-Kollmann trainiert.
- Die unter 8-jährigen U8 (12 Kinder) wurden von Torsten Erlenkamp trainiert.
- Die unter 9-jährigen U9 (14 Kinder) wurden von Christian Rainer trainiert.
- Die unter 11-jährigen U11 (18 Kinder) wurden in Spielgemeinschaft mit dem ASKÖ Poggersdorf von Maximilian Perne und Martin Kriesmann trainiert.



Des Weiteren sind einige Kinder in der Spielgemeinschaft mit dem ASKÖ Poggersdorf Youngsters in der U13 und in der U14 integriert. Den nur durch eine Spielgemeinschaft können wir die Talente der jungen KickerInnen fördern, um sie fußballtechnisch ausgebildet bis in die Kampfmannschaft zu begleiten.

Die Kampfmannschaft, die auch als Spielgemeinschaft mit Poggersdorf in der 2. Klasse C spielt, hat schon ihre Meisterschaft mit dem 11. Rang beendet. Wenn die Platzierung nicht den Talenten der größtenteils jungen, eigenen Kickern entspricht, können alle Fußballbegeisterten sich schon auf die neue Saison freuen. Es kommen wieder junge Spieler aus dem Nachwuchs der U15 über die Challenge Mannschaft hinzu, und haben sich in der Frühjahrssaison unsere Jüngerer ihr Können be-



stens weiterentwickelt und verstärken immer mehr unser Team in der 2. Klasse C.



SPAR-Supermarkt Lassendorf

Inh. Johannes Kunzer

9064 Lassendorf • Görtschitztal Straße 120

Tel.: 04224 2219

Montag bis Freitag: 06:45 – 19:00 Uhr

Samstag: 07:15 – 18:00 Uhr

■ Seniorenclub – Magdalensberg

Trotz widrigster Voraussetzungen konnten in den letzten zwei Jahren einige Zusammenkünfte und Veranstaltungen durchgeführt werden. Am meisten schmerzten uns die Absagen von Muttertags- und Adventfeiern. Kurzausflüge, Tagesfahrten und Kaffeerunden erfreuten unsere Mitglieder. Noch mit einigen Hürden (Registrierung,...) begann die Ortsgruppe ab Feber mit Zusammenkünften.

Die JHV mit gleichzeitiger 45-Jahr-Bestandsfeier gestalteten wir in einem eher bescheidenen Rahmen.

Ohne Musik und Trara, weil wir kurz davor von unserer Kassierin und ObmStvin völlig unerwartet Abschied nehmen mussten. RgR Ing. Moser brachte einen gelungenen Abriss der Vereinstätigkeit, Bgm Scherwitzl und die Landesobfrau NRAbg. Elisabeth Scheucher-Pichler überbrachten Glückwünsche, bedankten sich für die Arbeit mit der älteren Generation und stellten sich mit großzügigen Spenden ein.

Auch ein Tagesausflug wurde organisiert und endlich wieder eine Muttertagsfeier mit Geschichten, Gedichten und Flöten-



Ing. Moser, Elisabeth Scheucher-Pichler und Bgm. Scherwitzl bei der 45-Jahr-Feier

spiel abgehalten. Wir im Vorstand hoffen auf viele weitere geplante Treffen und Ausflüge und bedanken uns bei den zahlreichen Gönnern und Unterstützern.

Für die Senioren-Ortsgruppe, Tauschitz Hans, Obmann

■ Tagesausflug der PVÖ-Ortsgruppe Magdalensberg

Nach einer zweijährigen Corona-Pause war es wieder möglich unterwegs zu sein und ein bisschen Normalität spüren zu können. Den Auftakt bildete der Tagesausflug nach Bleiburg. Dieses Mal stand die Kultur im Mittelpunkt. Ziel war das



Werner Berg-Museum. Die wunderbaren Bilder und die ergreifende Lebensgeschichte des Künstlers versetzte alle Besucher in Staunen. Zur selben Zeit waren im gleichen Haus die Werke der bekannten Künstlerin Kiki Kogelnik, mit einer ebenso bewegten Lebensgeschichte zu bewundern. Anschließend ging die Fahrt zur Mittagsrast weiter in Richtung Klopeiner See auf den Steinberg. Hier wurde beim Grinzing-Heurigen Einkehr gehalten. Alle genossen den lustigen und unterhaltsamen Nachmittag. Es war ein schöner Tag mit viel Kultur, gutem Essen und Gemeinsamkeit. Einige Aktivitäten stehen – sofern sich die Situation nicht ändert – heuer noch auf dem Programm. Unter anderen das Sommerfest im Pfarrhof St. Thomas, eine Floßfahrt auf der Drau, eine Fahrt ins Lavanttal mit Besichtigung des Stiftes St. Paul. Weiteres finden die üblichen Klubnachmittage statt. Die Obfrau und ihr Team würden sich über jedes neue Mitglied, ob jung oder alt, sehr freuen.

Kohlweg Stefanie, Schriftführer

■ Theater Geiersdorf und die „unglaubliche Tragödie von König Richard III“



Die Theatergruppe Geiersdorf startet heuer mit der Komödie „Die unglaubliche Tragödie von König Richard III“ von Michael Niavarani in ihre 39. Spielsaison. Seit März wird die

„Theaterwiesn“ wieder zum Leben erweckt, damit am 24. Juni das Publikum empfangen werden kann und es endlich wieder heißt: „Vorhang auf!“.

Bühne und Tribüne werden aufgebaut, der Thekenbereich und das Kassahäuschen werden auf Hochglanz gebracht, Strom für die Wegbeleuchtung wird verlegt, Reparaturen werden getätigt und natürlich wird auch fleißig geprobt.

Macht euch selbst ein Bild und erlebt einen ausgelassenen Theaterabend in der Wiesnarena Magdalensberg. Spielsaison zwischen 24.6.2022 und 22.7.2022.

Termine, Kartenreservierung und weitere Infos finden Sie unter www.theatergeiersdorf.at

■ Mit Vollgas in den Sommer

Von einer Winterpause war bei uns keine Spur, denn einige unserer Mitglieder trafen sich regelmäßig in Timenitz, um an ihren Eisstockschießkünsten zu feilen und diese auch beim Bezirksentscheid in St. Magareten im Rosental unter Beweis zu stellen - natürlich ein voller Erfolg. Nicht nur damit haben wir uns die Zeit vertrieben. Wir nutzen natürlich auch die Möglichkeit uns endlich wieder gemeinsam im Gasthaus Jordan zu treffen um dort etliche Tanzproben, sowie Spieleabende aber auch einfach gemütliche Beisammensein nachzuholen. Nachdem wieder Feste sowie Veranstaltungen stattfinden durften hatten wir die Ehre unsere Tanzkünste zum Besten zu geben - unser Weg führte uns nicht nur quer in der Gemeinde herum, sondern auch weit über ihre Grenzen hinaus.

Auch die Landjugend Kärnten veranstaltete wieder Seminare, Weiterbildungen wie auch etliche Bewerbe. Natürlich darf die Landjugend Magdalensberg dabei nicht fehlen. Etliche Mitglieder nahmen bei Kochabende, Redeschulungen, aber auch bei Agrarexkursionen und diverser Wettbewerbe teil. Ein Highlight unseres Frühlings war der Bezirksentscheid 4er Cup, welchen wir austragen durften. Hierbei trafen sich Mitglieder des Landjugend Bezirk Klagenfurt hier in der Gemeinde um ihr Können, Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

Ganz nach unserem Motto „*Zomman samma mehr*“ organisierten wir einen Info- bzw. Kennenlernabend im Gasthaus Jordan und dürfen seitdem viele neue Gesichter ganz herzlich



bei uns begrüßen. Nachdem heuer für uns ein ganz besonderes Jahr ist, ist die Vorfreude auf den Sommer besonders groß. Wir feiern unser **10-Jahr-Jubiläum** am 30. & 31. Juli. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Gruppenfotos, Plakate aber auch der Kartenverkauf sowie die Organisation des Jubiläums liegt schon im Endspurt, denn es dauert nicht mehr lange und wir können gemeinsam unser 10-jähriges Jubiläum feiern. In diesem Sinne möchten wir Sie ganz herzlich dazu einladen mit uns gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns schon riesig dieses Fest zu veranstalten und blicken motiviert in die Zukunft.

Möchtest auch du ein Mitglied unsere Gruppe werden?

Dann melde dich ganz einfach bei Otto Florian (0664/941 82 00) oder Jordan Magdalena (0664/417 03 13). Wir freuen uns immer wieder auf neue Gesichter!

Schriefführerin Stv. Pluch Christina

■ Lions Club

„Lässt viele Blumen blühen“, das ist ein klassisches Zitat eines großen chinesischen Politikers, gemeint im Kontext politischer Parteien, es passt jedoch auch auf die Ebene einer Gemeinde und die dort aktiven Vereine und Clubs. Je mehr solche Gruppen in der Kommune tätig sind, um so besser funktioniert das soziale und gesellschaftliche Leben. Da fügen wir uns als Lions-Club gerne ein. Und wir hoffen, das möglichst alle Vereine die Covid-Herausforderung überstehen werden.

Corona brachte ein schwieriges Umfeld für die Entfaltung eines traditionellen Clubgeschehens. Veranstaltungen zu organisieren und an solchen teilzunehmen ist für die Lions essenziell. Da mussten wir zurückschalten und so konnten und können wir etwa das „Oldtimer-Treffen“ am Magdalensberg nicht realisieren. Schmerzlich für unseren Club, aber die Verhältnisse sind einfach so. Das Risiko, das mit derartigen Großveranstaltungen verbunden ist, erschien uns als zu groß. Trotzdem, wir hoffen 2023 sehen wir uns wieder bei diesem Fest.

In Zeiten wie den jetzigen gilt für Clubs das Gleiche wie für das persönlichen Leben: sich darüber zu freuen, was möglich ist und dem Versäumten nicht allzu stark nachzutruern. So stand die Pflege unserer Freundschaft und die Pflege unserer Kontakte im In- und Ausland im Zentrum unseres Handelns. Viele charitative Maßnahmen konnten wir trotzdem umsetzen. Aus den Gründen der Aktualität darf ich eine anführen: unser Pischeldorfer Unternehmen HFS-Ges.m.b.H., gegründet von unserem Lions-Freund KommR. Valentin Repitsch, operiert in einem internationalen Umfeld. Eine Tochterfirma wurde in der Ukraine gegründet und war dort sehr erfolgreich im Markt.



Unser Bild zeigt v.l.n.r. KR. Valentin Repitsch, Andrey Stepanyuk (er ist mit seiner Ehefrau, 3 Kindern sowie der Familie seines Bruder ebnf. 3 Kinder dzt in Kärnten) diese Großfamilie konnten wir unterstützen)

Durch den schrecklichen Krieg gezwungen, musste die Angehörigen des Geschäftspartners der HFS, ihre ukrainische Heimat verlassen. In dieser Situation wurde die Familie Repitsch aktiv und ermöglichte die Flucht nach Kärnten und eine Unterkunft in unserm Land. Wir beteiligten uns an einigen Hilfsaktionen für die Ukraine-Flüchtlinge. Das ist eines der guten Dinge, bei denen wir dabei waren. Wir hoffen jetzt mit allen Menschen auf dieser Welt, dass bald wieder die Normalität einkehrt und wir im gewohnten Rhythmus aktiv werden können.

■ FF Pischeldorf – Bewegung für den guten Zweck

Jeder Schritt ist für Chefinspektor Rudolf Stiff, Leiter des Kriminalreferates des Bezirkspolizeikommandos Völkermarkt, ein Schritt für mehr Gesundheit.

Das Ziel von Rudolf Stiff war ganz genau durchdacht: Er nahm sich vor, im Durchschnitt täglich 10.000 Schritte sportlich (Laufen, Nordic Walking, Power Walking, Walking) zurückzulegen. Sollte er sein Ziel erreichen, würde er pro 1.000 Schritte 20 Cent für einen caritativen/ehrenamtlichen Zweck spenden.



„Und nach exakt 4.218.670 sportlichen Schritten habe ich mein Ziel erreicht – letztendlich meine persönliche Herausforderung sogar noch getoppt, indem ich durchschnittlich 11.558 Schritte pro Tag zurücklegte“, verrät uns Rudolf Stiff.

Die Kameradschaft der FF Pischeldorf möchte sich auf diesem Wege recht herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken. Die Spende über 844 € wird in erster Linie für die Jugendarbeit aber auch für die Modernisierung der Ausrüstung verwendet werden.

■ Wir suchen DICH...

- für unsere Jugendfeuerwehr
- als aktives Mitglied in der Wehr
- sowohl Mädchen u. Frauen
- aber auch Burschen u. Männer
- ab 10 Jahre



Hilf auch DU anderen zu helfen!

Vielleicht springt gerade bei DIR der Funke über....

Freiwillige Feuerwehr Ottmanach,
Ottmanach 65, 9064 Magdalensberg; www.ff-ottmanach.at
Kommandant OBI Ingo Hudelist, 0676 6726484

■ FF St.Thomas am Zeiselberg

Rückblick: Die letzten zwei Jahre standen im Zeichen der Pandemie und gingen auch am Übungs- und Dienstbetrieb nicht spurlos vorbei. Der Dienstbetrieb war in den Herbst- und Wintermonaten eingeschränkt und nur mit den dementsprechenden Vorsichtsmaßnahmen durchführbar. Die Durchführung von Veranstaltungen war ebenfalls nicht möglich. Die Disziplin der Kameraden führte aber auch dazu, dass krankheitsbedingt keine größeren Ausfälle zu beklagen waren. Dennoch hatte die FF St. Thomas im Jahr 2021 mit ihren 39 aktiven Kameraden 38 Einsätze, davon mehrere schwere Verkehrsunfälle, zu bewältigen. Nebenbei wurden 17 Übungen abgehalten und 17 Lehrgänge besucht.



Jahr 2022: Das Jahr 2022 wurde am 06.01. mit der Jahreshauptversammlung gestartet. Mittlerweile werden die Übungen wieder im Zwei- bis Dreiwochentakt abgehalten. Auch die Jugendfeuerwehr übt fleißig und nimmt an Exkursionen teil. Die Flurreinigung im Frühjahr wurde ebenfalls von der Jugend durchgeführt. Die aktive Mannschaft hatte in der ersten Jahreshälfte mehrere Einsätze, davon wiederum Verkehrsunfälle zu bewältigen. Bei einem Verkehrsunfall im Bereich Matzendorf musste sogar ein Todesopfer beklagt werden. Anfang Juni war die FF St.Thomas überörtlich bei Unwettereinsätzen in den Gemeinden Brückl und Völkermarkt im Einsatz. Erfreulich war, dass im Mai erstmals ein Tag der offenen Tür durchgeführt werden konnte.

Da auch die Feuerwehr bestrebt ist, die Mannschaft zu verjüngen und somit zukunftsfit zu sein, sind Interessierte jederzeit herzlich willkommen! Kommandant Christian Karlbauer steht hierzu unter 0664 / 75032661 jederzeit zur Verfügung. Die FF St.Thomas bedankt sich bei der Bevölkerung und der Marktgemeinde Magdalensberg für die Unterstützung.

Termine Sommer/Herbst 2022

- Theater Geiersdorf und die „**unglaubliche Tragödie von König Richard III**“
Spielsaison zwischen 24. Juni 2022 und 22. Juli 2022
- **26. August 2022: Kulturfahrt**
des örtlichen Bildungswerks
nach Illegio/Friaul
- **3. September 2022: Kunst im Garten** in Gundersdorf
- **26. Oktober 2022: Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Timenitz** am Nationalfeiertag



Hier könnte auch Ihre Veranstaltung stehen!

■ Die Stadt auf dem Magdalensberg

Im Archäologischen Park Magdalensberg wird eine römische Stadt erlebbar, die nur drei bis vier Generationen lang bewohnt war. 70 Jahre andauernde archäologische Ausgrabungen brachten ein über Kärnten hinaus bekanntes kulturelles Erbe zutage, das eng mit der Verarbeitung von Bergbauprodukten – vor allem Eisen – verknüpft war.



In der Stadt auf dem Magdalensberg lebte eine mehrsprachige Bevölkerung aus Römern, Griechen, Kelten und anderen romanisierten Zugewanderten, die von der Verarbeitung und dem lukrativen Handel mit Norischem Eisen- und Messing-Produkten lebten. Ihrem reichen Erbe sind wir auf der Spur und vergessen dabei nicht die Nachfolgesiedlung Virunum im Zollfeld (ab 50 n. Chr.), deren

Amphitheater besichtigt werden kann. Besichtigen Sie den Archäologischen Park Magdalensberg in dieser Saison und besuchen Sie eine der vielen

Veranstaltungen. Lassen Sie sich dabei auf eine Zeitreise entführen und erfahren Interessantes und Amüsantes über die Stadt auf dem Magdalensberg vor rund 2000 Jahren.

So., 17.7.2022, 11:00 Uhr & Fr., 29.7.2022, 17:00 Uhr:
Von Kelten und Römern

... erzählen nicht nur die Ausgrabungen auf dem Magdalensberg, sondern auch dessen ehemalige Bewohner:innen. Lassen Sie sich von ihnen auf eine Zeitreise entführen und erfahren Sie dabei Interessantes und Amüsantes über den Alltag (und das Aufeinandertreffen zweier Kulturen) in der Stadt auf dem Magdalensberg vor rund 2000 Jahren. Der Archäologe und Museumspädagoge Ibrahim Karabed M.A. von „Theater+Zeit“ aus München und Kulturvermittlerin Mag. Katharina Gruber vom Landesmuseum Kärnten begleiten durch das Museum im Archäologischen Park Magdalensberg.

Sa., 30.07.2022, 10:00–15:00 Uhr: Spieletag

Römische Spiele – Spieletag im Archäologischen Park Magdalensberg

Spielen ist heute genauso wie einst in der römischen Antike ein Teil des gesellschaftlichen Lebens. Phaedrus belächelte noch den mit Nüssen spielenden Dichter Aesop, doch für den Philosophen Cicero stellte das Spielen eine wichtige Vorstufe des Lernens dar. Aber wie vertrieben sich die Römer und vor allem ihre Kinder auf dem Magdalensberg vor 2.000 Jahren die Zeit?

Sa., 13.08.2022, 10:30–12:00 Uhr: (K)ein Kinderspiel

Kindheit und Spiel in der römischen Antike

Lassen Sie sich in den römischen Alltag entführen und entdecken Sie die Welt der Kinder zur Römerzeit. Kindgerechte Führung im Archäologischen Park. Erfahren Sie mehr über die Rolle des Nachwuchses in der römischen Antike. Was ist ein „paedagogus“? Welche Spielzeuge hatten römische Kinder und warum gibt es keine antiken Babypuppen?



Sa., 17.–18. 09. 2022, 09:00–17:00 Uhr: Bogenbauen mit Dr. Johann Tinnes, Prähistoriker aus Köln

In diesem zweitägigen Seminar bauen wir unter der Anleitung von Dr. J. Tinnes Steinzeitbögen, Wikingerbögen und mittelalterliche Langbögen. In muskelzehrender Arbeit drehen wir Sehnen, fertigen Pfeile und feilen Spitzen aus Geweih. Die Mühen lohnen sich: nach diesem intensiven Workshop-Wochenende feuern wir mit unseren fertiggestellten Bögen einen Pfeil ab.



Sa., 17.–18. 09. 2022, 09:00–17:00 Uhr: Speerschleudern und -schnitzen

mit Dr. Johann Tinnes, Prähistoriker aus Köln

Heuer findet ein zweitägiges Seminar zum Anfertigen und kunstvollen Schnitzen von Speerschleudern statt.

Fr., 23. 09. 2022, 14:00–15:30 Uhr: Speerschleudern und Bogenschießen

mit Dr. Johann Tinnes, Prähistoriker aus Köln

Nach dem erfolgreichen Bogenbau-Seminar findet noch ein Speerschleudern und Bogenschießen mit authentisch nachgebauten Waffen statt. Sie können dabei selber Hand anlegen und sich im Zielschießen auf eine Scheibe üben. Gleichzeitig vermitteln wir Wissenswertes über die kulturgeschichtlichen Aspekte von Speer und Bogen, die dem Menschen einst das Überleben sicherten oder zumindest das Leben erleichterten.

Mi., 26.10.2022, 11:00-12:30: „O tempora, o mores!“

Zum Alltag in der römischen Antike

Letzte öffentliche Führung zum Saisonschluss 2022 mit dem Thema „Essen, Trinken, Mode, Glaube und Freizeitgestaltung“ mit Mag. Katharina Gruber.

motorwelt
SPINDELBOECK
 ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD
 www.spindelboeck.at



SOMMER-AKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE
HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?
 AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

STIHL iMOW



- ✓ seit über 27 Jahren Mährobotererfahrung
- ✓ GRATIS Grundstücksbesichtigung
- ✓ GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT
- ✓ vollständige Verlegung mit Installation
- ✓ in ganz Kärnten und der Steiermark
- ✓ bei uns gibt es die Verlegegarantie
- ✓ Komplettservice mit Fachwerkstätten
- ✓ Mähroboter bereits

Husqvarna



ab € 999,-

STIHL



STIHL RT 5097
 - 101 cm Breite
 - 250 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 3.590,-



STIHL RT 5112 Z
 - 117 cm Breite
 - 2 Zylinder Motor
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 4.990,-



STIHL RT 6127 ZL
 - 127 cm Breite, Tempomat
 - 2 Zylinder Motor, 21 PS
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 6.150,-

Husqvarna



HUSQVARNA Rider
 verschiedene Modelle

ab € 3.599,-



€ 159,-

HUSQVARNA Akku-Trimмер Set 115iL
 mit Akku u. Ladegerät

www.spindelboeck.at

9300 ST. VEIT/GLAN
 WIRTSCHAFTSPARK 3
 Tel. 04212 2618

9500 VILLACH
 HEIDENFELDSTR. 33
 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF
 EISENKAPPLERSTR. 14
 Tel. 04236 2148

8850 MURAU
 KELTENSIEDLUNG 109
 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD
 KÄRNTNERSTR. 90
 Tel. 03512 85004